

Stadtbahnverlängerung

Köln-Widdersdorf – Pulheim-Brauweiler – Bergheim-Niederaußem

Stand: Juli 2023



© Rhein-Erft-Kreis / Lucie Kirchoff

Projektpartner:innen

Rhein-Erft-Kreis, Stadt Bergheim, Stadt Pulheim, Stadt Köln

Hintergrund und Ziele

Das Rheinische Revier befindet sich in einem umfangreichen Umstrukturierungsprozess. Hiervon ist u.a. auch das Kraftwerk Niederaußem in Bergheim betroffen und wird in absehbarer Zeit stillgelegt. Parallel steigt aufgrund des prognostizierten Bevölkerungszuwachses im Ballungsraum Köln der Bedarf an Wohnraum in der gesamten S.U.N.-Region.

Zur besseren Erschließung der Siedlungs- und Gewerbeflächen, der Anbindung der Städte Bergheim und Pulheim untereinander sowie nach Köln ist der

Ausbau eines leistungsfähigen Stadtbahnanschlusses erforderlich.

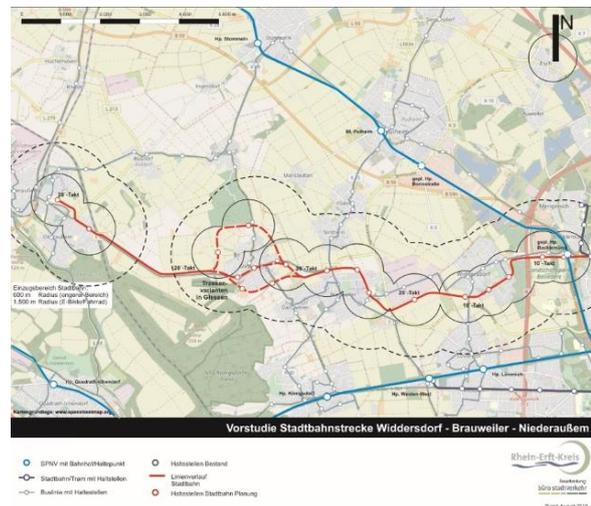
Mit der verbesserten Erreichbarkeit des künftigen ehemaligen Kraftwerkstandortes Niederaußem erhöht sich die Attraktivität der Ansiedlung neuer Unternehmen als Nachfolgenutzung, da gewerbliche Flächen deutlich besser u.a. aus Köln erreichbar wären. Insgesamt würden mit einer Stadtbahnverlängerung von Köln in den Rhein-Erft-Kreis sämtliche Flächen entlang der Trasse eine enorme Aufwertung als Lebensraum erfahren.

Sachstand

Der Rhein-Erft-Kreis hat in Zusammenarbeit mit den Städten Bergheim, Pulheim und Köln eine Voruntersuchung für eine mögliche Stadtbahnverlängerung von Köln kommend in Richtung Pulheim-Brauweiler über Bergheim-Glessen nach Bergheim-Niederaußem erstellen lassen (Abschluss im Frühjahr 2021). Ziel hierbei war es, aus einer Fülle von möglichen Trassenführungen und Betriebskonzepten, zwei aussichtsreiche Planfälle abzuleiten. Diese sollen in einer Machbarkeitsstudie vertiefend untersucht werden.

Vor diesem Hintergrund wurde im Rahmen des SofortprogrammPLUS eine Projektskizze zur Förderung der Machbarkeitsstudie bei der Zukunftsagentur Rheinisches Revier (ZRR) eingereicht.

Im aktuellen Regionalplanentwurf (Stand November 2021) ist die Trasse der verlängerten Stadtbahn als „Sonstiger regionalplanerisch bedeutsamer Schienenweg“ dargestellt.



Ausblick

Nach dem jeweiligen Beschluss der politischen Gremien wird die Stadt Köln in Abstimmung mit den Projektpartnern die Ausschreibung der Machbarkeitsstudie durchführen. Die Machbarkeitsstudie soll voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2024 beauftragt werden. Momentan wird von einem Bearbeitungszeitraum von ca. zwei Jahre ausgegangen (Fertigstellung voraussichtlich Ende 2026).

Weiterführende Links zum Thema

- Informationen zum Stadtbahnvorhaben: <https://www.rhein-erft-kreis.de/infrastruktur/mobilitaet/oePNV/stadtbahnvorhaben.php>
- Informationen zum SofortprogrammPLUS: <https://www.rheinisches-revier.de/projekte>

Projektverantwortlicher und Ansprechpartner

Rhein-Erft-Kreis, Der Landrat
Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim
Christian Schirmer
E-Mail: christian.schirmer@rhein-erft-kreis.de
Internetseite: www.rhein-erft-kreis.de